

Die Spur 2021

Dieses Buch gehört: _____





Bibelzitate: Elberfelder-Übersetzung (Edition CSV-Hückeswagen)
 Bilder: Hund: © Willi Spirig
 Karte: © Stefan Drüeke
 Verantwortlich für den Inhalt: Raphael Leemann
 Postanschrift: Beröa-Verlag, Postfach, CH-8038 Zürich
 Herausgeber: © Beröa-Verlag Zürich 2020
 www.DieSpur.ch
 Layout/Druck: BasseDruck, Hagen
 ISBN: 978-3-03811-094-1

394

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir wünschen dir Gottes Segen für das Jahr 2021!

Veränderungen

Hast du letztes Jahr schon mit «Die Spur» die Bibel gelesen? Dann merkst du, wie sich das Aussehen des Buchs verändert hat, oder? Hoffentlich gefällt dir das neue «Kleid» der «Spur». Bestimmt verändern sich dieses Jahr auch in deinem Leben einige Dinge.

Was bleibt

Doch wir können dir versichern, Gott verändert sich nie! In der Bibel steht: «Ich, der HERR, ich verändere mich nicht!» (Maleachi 3,6)

Und auch Gottes Wort bleibt immer gültig – die Bibel ändert sich nie. Der Herr Jesus sagt: «Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.» (Matthäus 24,35)

Wir wünschen dir viel Freude beim Bibellesen! Vielleicht entdeckst du dabei weitere Verse, die zeigen, dass Gott und sein Wort sich nicht verändern.

Dein «Die Spur»-Team

PS: Wie soll der Hund in deiner «Spur» heissen? _____



Übersicht

	Januar					Februar					März				
So	3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28
Mo	4	11	18	25		1	8	15	22		1	8	15	22	29
Di	5	12	19	26		2	9	16	23		2	9	16	23	30
Mi	6	13	20	27		3	10	17	24		3	10	17	24	31
Do	7	14	21	28		4	11	18	25		4	11	18	25	
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26		5	12	19	26	
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27		6	13	20	27	

	April					Mai					Juni				
So	4	11	18	25		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
Mo	5	12	19	26		3	10	17	24	31	7	14	21	28	
Di	6	13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29
Mi	7	14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30
Do	1	8	15	22	29	6	13	20	27		3	10	17	24	
Fr	2	9	16	23	30	7	14	21	28		4	11	18	25	
Sa	3	10	17	24		1	8	15	22	29	5	12	19	26	

	Juli					August					September				
So	4	11	18	25		1	8	15	22	29	5	12	19	26	
Mo	5	12	19	26		2	9	16	23	30	6	13	20	27	
Di	6	13	20	27		3	10	17	24	31	7	14	21	28	
Mi	7	14	21	28		4	11	18	25		1	8	15	22	29
Do	1	8	15	22	29	5	12	19	26		2	9	16	23	30
Fr	2	9	16	23	30	6	13	20	27		3	10	17	24	
Sa	3	10	17	24	31	7	14	21	28		4	11	18	25	

	Oktober					November					Dezember				
So	3	10	17	24	31		7	14	21	28	5	12	19	26	
Mo	4	11	18	25		1	8	15	22	29	6	13	20	27	
Di	5	12	19	26		2	9	16	23	30	7	14	21	28	
Mi	6	13	20	27		3	10	17	24		1	8	15	22	29
Do	7	14	21	28		4	11	18	25		2	9	16	23	30
Fr	1	8	15	22	29	5	12	19	26		3	10	17	24	31
Sa	2	9	16	23	30	6	13	20	27		4	11	18	25	

Thema

- Nehemia 1 bis 4
- Matthäus 3 bis 5
- Psalm 105
- Römer 12 und 13

- Römer 12 und 13
- Nehemia 5 bis 13
- 1. Korinther 15
- 5. Mose 7 und 8
- Markus 14 und 15

- Markus 14 und 15
- 1. Mose 11 bis 14
- Epheser 1 bis 4
- Richter 2 bis 5
- 1. Mose 15 bis 17

- Epheser 5 und 6
- 2. Samuel 2 und 3
- Offenbarung 19 und 20
- Psalm 107
- Offenbarung 21 und 22

Anleitung

Schlage die **Bibel** auf, blättere zu Nehemia Kapitel 1, und lies die Verse 1 bis 3.

Wenn du noch keine Bibel hast, kannst du hier kostenlos eine bestellen: info@beroea.ch.



Nachdem du die angegebenen Verse in der Bibel gelesen hast, liest du den **Titel** und den **Tagestext**.

Das **Symbol** bezieht sich auf den farbigen Abschnitt darunter. Die Erklärung der Symbole findest du auf der nächsten Seite.

Wenn du den **Tagestext** gelesen hast, kannst du ihn jeweils im farbigen Kreis abhaken.

Wie ist das Wetter heute bei dir? Kreuze das passende **Wettericon** an.

MONAT **01**
Wochentag

Nehemia 1,1-3

Bericht aus Jerusalem

Nehemia wohnt in Susan. Das ist die Hauptstadt von Persien. Sein Bruder war kürzlich in Jerusalem. Von ihm will Nehemia wissen, wie es den Bewohnern von Jerusalem geht. Der Bruder hat keine gute Nachricht: «Wer in Jerusalem geblieben ist, hat grosse Not. Die Stadtmauer Jerusalems ist niedergerissen. Die Tore sind verbrannt.»



Die Juden hatten nicht auf Gott gehört. Gott bestrafte sie und vertrieb sie aus dem Land Israel. Nach 70 Jahren durften mit Esra die ersten Juden wieder ins Land zurückkehren.



MONAT

Symbole



Aufforderung: Hier steht etwas, das du tun oder sogar in deinem Leben umsetzen kannst. Du findest hier auch Bibelstellen zum Nachschlagen.



Gebet: Hier folgt eine Anregung für das Gebet.



Erklärung: Hier werden schwierige Wörter erklärt und Informationen gegeben.



Frage: Hier bist du dran:
Kannst du die Frage beantworten?



Lernvers: Wichtiger Bibelvers zum Auswendiglernen:
Kannst du ihn am nächsten Tag noch?



Schreiben: Nimm deinen Stift zur Hand.
Hier brauchst du ihn.



JANUAR

Freitag

01

Nehemia 1,1-3

Bericht aus Jerusalem

Nehemia wohnt in Susan. Das ist die Hauptstadt von Persien. Sein Bruder war kürzlich in Jerusalem. Von ihm will Nehemia wissen, wie es den Bewohnern von Jerusalem geht. Der Bruder hat keine gute Nachricht: «Wer in Jerusalem geblieben ist, hat grosse Not. Die Stadtmauer Jerusalems ist niedergerissen. Die Tore sind verbrannt.»



Die Juden hatten nicht auf Gott gehört. Gott bestrafte sie und vertrieb sie aus dem Land Israel. Nach 70 Jahren durften mit Esra die ersten Juden wieder ins Land zurückkehren.



Samstag

02

Nehemia 1,4-6

Nehemia betet zu Gott

Nehemia hört seinem Bruder zu. Er erfährt von den Bewohnern Jerusalems. Darüber weint er und isst nichts mehr. In seiner Not wendet er sich an Gott. Er betet: «Ach, HERR, du grosser Gott des Himmels, höre auf mein Gebet. Tag und Nacht bete ich für die Kinder Israel. Ich bekenne, dass wir gegen dich böse waren. Ich schliesse mich mit ein. Auch ich selbst und meine Familie haben gesündigt.»



Im Gebet kannst du an andere denken. Denk beim Beten daran: Du sprichst mit dem Gott des Himmels!



JANUAR

Menschen beim Kreuz

Auch ein paar Frauen schauen von weitem zu. Viele von ihnen waren schon beim Herrn Jesus vor seinem Tod. Sie hatten ihm gedient und waren ihm nachgefolgt. Sie haben den Herrn Jesus lieb.



Wie verhältst du dich, wenn es um den Herrn Jesus geht? Rennst du auch davon oder stehst du zu ihm?



Joseph von Arimathia

Der Herr Jesus ist gestorben. Nun kommt ein Mann zu Pilatus. Er heisst Joseph. Er kommt aus Arimathia. Er ist ein gläubiger Mann. In Johannes 19,3 lesen wir, dass Joseph sich versteckt hielt. Er sagte niemand, dass er an den Herrn Jesus glaubt. Er hatte Angst. Doch jetzt geht er mutig zu Pilatus. Er bittet Pilatus um den Körper des Herrn Jesus. Joseph ist ein reicher Mann und möchte etwas für seinen Herrn tun.



Hast du Mut, etwas für den Herrn Jesus zu tun?



Die Gruft

Es ist schön, wie Joseph sich um den Körper des Herrn Jesus kümmert. Er kauft feinen Stoff. Darin wickelt er ihn ein und legt ihn in eine Gruft. Die Gruft ist ein Grab, das wie eine Höhle in einem Felsen ist. Vor den Eingang wälzt er einen grossen Stein, um das Grab zu verschliessen.



Eine Gruft war teuer und etwas Spezielles.
Joseph hat viel für seinen Herrn gegeben!



Joseph von Arimathia tat viel für den Herrn Jesus. Lies die Verse 43 und 46 genau:



er zu Pilatus hinein,

er um den Leib Jesu.

Er feines Leinentuch.

Er ihn herab

[illegible]

und ihn in eine Gruft.

[illegible]

Die Lösung findest du am Ende des Buches.



1. Mose 11, 26-29

Die Geschichte von Abram

Ab heute lernen wir die Geschichte eines Mannes kennen. Stellen wir einen kurzen Steckbrief zusammen:

Name: Abram
 Vater: T _____
 Brüder: N _____ und
 H _____
 Frau: S _____
 Neffe: Lot
 Frau des Bruders: Milka
 Geburtsort: Ur in Chaldäa



Abrams Bruder starb früh. Wie hiess er?



1. Mose 11, 30-32

Abram bricht auf

Abram und Sarai haben keine Kinder. Eines Tages packt Abrams Vater Tarah seine Sachen zusammen. Er verlässt die Stadt Ur. Er geht nicht allein. In Vers 31 liest du, wer alles mitkommt.

Haran heisst die Stadt, in der sie jetzt wohnen. Eigentlich wollten sie noch weiterziehen. Wie heisst das Land, in das sie ziehen wollten?



In Haran starb Abrams Vater. Das war sicher traurig für Abram. Auch für uns ist es traurig, wenn jemand stirbt, den wir gern haben. Gott sieht das und kann uns trösten.

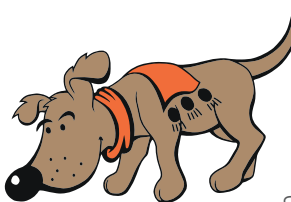


1. Mose 12, 1-3

Abram muss weiterziehen

Gott redet mit Abram. Er gibt ihm einen Auftrag. Abram soll sein Land und seine Verwandtschaft verlassen. Dann kann Gott Abram von Haran weg in das Land führen, das Gott ihm zeigen wird. Gott verspricht ihm Herrliches: seinen Segen!

Zähle, wie oft **Segen** und **segnen** in den Versen 2 und 3 vorkommen. Die ganze Erde soll durch Abram gesegnet werden.



Abram braucht Mut und Glauben, um einfach so loszuziehen. Er weiss ja nicht, wohin er kommt!



1. Mose 12, 4-5

Lot, ein Mitläufer

Abram zieht weiter. Damit zeigt er, dass er Gottes Worten glaubt.

Seine Frau Sarai und sein Neffe Lot kommen mit. Von Lot lernen wir etwas: Sein Onkel Abram folgt dem Wort Gottes. Lot folgt einfach seinem Onkel. Man kann sagen: Er ist ein «Mitläufer».

Abram zieht mit seinem Besitz und seiner Familie weiter, bis sie nach Kanaan kommen. Ist dies das Land, von dem Gott gesprochen hat?



«Mitläufer» setzen ihr Vertrauen nicht direkt auf Gott. Sie laufen lieber Menschen nach.



Dienstag

10

Epheser 2, 4-7

Gottes grosse Liebe

Hat Gott uns eigensinnigen Menschen nun den Rücken gekehrt? Nein, er ist so barmherzig und so voller Liebe, dass er einen Weg für uns Menschen gefunden hat. Wir müssen erkennen, dass wir Sünder sind und dann an den Herrn Jesus glauben. So sind wir für den Himmel passend gemacht. Wir leben zwar noch auf dieser Erde, aber Gott sieht uns schon im Himmel.



Auf dieser Erde sind wir zwar noch Bürger von Deutschland, der Schweiz oder Österreich. Aber im Glauben sind wir Himmelsbürger!



Mittwoch

11

Epheser 2, 8-10

Alles geschenkt!

Wir haben gelernt, dass wir tot für Gott waren. Durch Glauben haben wir jetzt einen Platz im Himmel. Gott hat uns alles geschenkt, sogar den Glauben an ihn. Warum wollen so viele Menschen dieses grosse Geschenk nicht annehmen? Wir Menschen möchten unsere Errettung lieber selber erarbeiten. Wir wollen uns lieber selber auf die Schulter klopfen können. Unterstreiche doch in deiner Bibel die Verse 8 und 9.



Wenn wir jetzt im Alltag das tun, was Gott gefällt, sieht man, dass wir das grosse Geschenk angenommen haben (Vers 10).



Donnerstag

12

Epheser 2, 11-13

Ohne Gott in der Welt

Dieser Brief ist an die Epheser geschrieben. Sie haben sich aus «den Nationen» bekehrt. Das heisst, sie waren keine Juden und gehörten nicht zum Volk Gottes. Sie waren Heiden. Gott hat dem Volk Israel Versprechen gemacht. Darauf hatten die Epheser kein Recht. Sie waren ohne Gott in dieser Welt. Aber durch den Tod des Herrn Jesus am Kreuz sind sie jetzt nahe zu Gott gebracht worden.



Diese Verse gelten nicht nur für die Epheser, sondern auch für mich. Auch ich kann nur durch den Tod des Herrn Jesus zu Gott kommen.



Freitag

13

Epheser 2, 14-17

Die gute Botschaft

Wir lesen hier immer wieder von 2 Gruppen, die jetzt zusammengehören. Vorher gab es wie eine Trennwand zwischen diesen beiden Gruppen. Sie waren Feinde. Vers 16 erklärt, was mit diesen beiden Gruppen und ihrer Feindschaft passiert ist: Durch den Tod des Herrn Jesus sind sie jetzt «zu einem neuen Menschen» oder zu «einem Leib» geworden. Wer gehört zu den beiden Gruppen («Ferne» und «Nahe»)?



Zur einen Gruppe («die Nahen») gehören Menschen aus dem Volk Israel. Die andere Gruppe («die Fernen») sind alle, die keine Juden sind (z. B. Schweizer, Deutsche ...).



AUGUST

Wie kann ein Mensch zu Gott kommen?



Unsere Lebensschuld trennt uns von Gott. Sie muss weggetan werden.

«Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.» (1. Johannes 1,9)



Jesus Christus ist der Weg zu Gott!



Durch seinen Tod am Kreuz sühnte Jesus Christus die Schuld und schlug eine Brücke zu Gott.

«Glaube an den Herrn Jesus, und du wirst errettet werden.»

(Apostelgeschichte 16,31)

Samstag

11

Psalm 107,37-38

Erfolg

«An Gottes Segen ist alles gelegen». Dieser Spruch fasst gut zusammen, was du heute gelesen hast. Es gibt einen kurzen Psalm, der dazu passt: Psalm 127.

Gott will auch dir Erfolg schenken. Bitte ihn jeden Tag um seine Hilfe!



«Und die Huld des Herrn, unseres Gottes, sei über uns! Und befestige über uns das Werk unserer Hände; ja, das Werk unserer Hände, befestige es!» (Psalm 90, Vers 17)



Sonntag

12

Psalm 107,39-40

Misserfolg

Warum geht es den Menschen schlecht? Das kann verschiedene Gründe haben. In diesem Psalm haben wir in den 4 Strophen davon gelesen. Doch was können die Menschen tun, wenn es ihnen schlecht geht? Lies nochmals Vers 28! Ja genau, sie können zu Gott rufen und ihm vertrauen! Er wird sie ganz sicher hören. Er wird ihnen in ihrer Not helfen.



Kennst du die Abkürzung 5015? Sie steht für den Bibelvers aus Psalm 50, Vers 15. Dort steht ein guter Rat: Bete bei jedem Problem.



Montag

13

Psalm 107,41-43

Die Güte des HERRN

Nochmals hast du davon gelesen, wie Gott eine schwierige Situation verbessern kann. Das ist grossartig, findest du das auch? Die Gläubigen freuen sich darüber. Die Ungläubigen können nichts dazu sagen (Vers 42).

«Wer weise ist ...»: Willst du auch dazugehören? Wenn du an den Herrn Jesus glaubst, gehörst du dazu! Dann weisst du, dass du alles von ihm geschenkt bekommst!



Was ist dir in diesem Psalm wichtig geworden? Markiere noch ein paar Verse.



Aufgabe



Schreibe deinen Lieblingsvers auf:



DEZEMBER